

## Verzicht auf Standaktion

**STEIN AM RHEIN** Zu einer Wahl gehören normalerweise Standaktionen und andere Aktivitäten der Parteien. In diesem Herbst ist alles anders: Coronabedingt sollen wir Menschenansammlungen möglichst vermeiden.

Die FDP Stein am Rhein nimmt ihre Verantwortung wahr und verzichtet deshalb auf den geplanten Stand am Rathausplatz. Wir versuchen stattdessen, direkt mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, sobald dies wieder möglich ist. Bleiben Sie gesund!

**FDP Stein am Rhein**

## Schaffhauser Finanzausgleich

**KANTON** Der Finanzausgleich 2020 kostet den Kanton Schaffhausen und die Gemeinden 5,3 Millionen Franken. Die Aufteilung ist hälftig. Die Gemeinden sind in Geber- und Nehmergemeinden unterteilt. Im letzten Jahr war das Verhältnis bei 13 zu 13.

Dieses Jahr zahlen 14 Gemeinden, darunter Buch, Ramsen und Stein am Rhein (mit 300 000 Franken die zweitgrösste Zahlerin) Nettobeiträge an den Finanzausgleich: Hemishofen als einzige Gemeinde im oberen Kantonsteil bekommt 2000 Franken. (r.)

### LESEBRIEFE

## An Rücksichtslosigkeit nicht mehr zu übertreffen

Seit Monaten werden die Anwohner und Gewerbebetreiber in der Oberstadt und Obergass durch die Baustelle in und um das «Zunftaus zur Rosen» auf das Übelste durch die ausufernden Bauarbeiten in einem inakzeptablen Mass in Mitleidschaft gezogen. Der Lärm durch die überdimensionierten und zum Teil wohl eher für den Strassen- resp. Bergbau ausgelegten Baumaschinen ist inakzeptabel. Absolut keine Rücksichtnahme gegenüber den Geschäften, den Bewohnern und Hausbesitzer in unmittelbarer Umgebung. Dass die umliegenden Häuser durch

die nicht enden wollenden Erschütterungen über Tage und Wochen Schaden nehmen werden, ist absehbar, da die jahrhundertalten Häuser, von denen die wenigsten vollunterkellert sind, und die Fundationen für solche brachiale Einsätze nicht ausgelegt worden sind. Ebenso entstehen in den umliegenden Geschäften Schäden, die erheblich sind. Von ausbleibender Kundschaft, vernünftigen Arbeitsbedingungen, Verschmutzungen oder einem angenehmen Wohnklima kann schon lange keine Rede mehr sein. Und was macht die Stiftung? Sie zeigt

einmal mehr ihr unschönes Gesicht: Auf Reklamationen tritt man einfach nicht ein. Arrogant und anmassend macht sie einfach weiter. Und natürlich unternimmt die Stadtverwaltung nichts dagegen. Wohl aus Angst, die übermächtige Jakob-und-Emma-Windler-Stiftung nicht zu verärgern. Ich bin mir jedoch sicher, dass sich Jakob und Emma Windler im Grabe umdrehen würden, müssten sie diese Rücksichtslosigkeit mitansehen!

**Gabriele Balsiger**  
Stein am Rhein

## Frauenpower in den Einwohnerrat

Jetzt haben wir die Möglichkeit, eine Kommunikationsberaterin in den Einwohnerrat zu wählen. Tamara Pompeo hat Journalismus und Organisationskommunikation studiert. Sie gehört klar zu den Jungpolitiker\*innen, vertritt auch die Themen dieser Altersgruppe und engagiert sich für die Gleichstellung der Frauen (Details finden Sie auf [www.sp-resso.ch](http://www.sp-resso.ch)). Die SP Stein am Rhein – oberer Kantonsteil – will mit drei Frauen in den Einwohnerrat. Neben Tamara Pompeo sind dies Lorena Montenegro (-Frei), neu, und Cornelia Dean-Wüthrich, bisher. Dadurch könnte

sich die Kommunikation, der Stil, die Form und schliesslich die Entscheidungen positiv verändern. Wir erhalten die Chance für eine Erneuerung in der Steiner Politik. Nachdem im Stadtrat eine Frauenmehrheit gewählt wurde, könnte jetzt auch der Einwohnerrat eine weibliche Verstärkung erhalten. Diese bewirkt, dass ausgewogenere Entscheide gefällt werden, welche wiederum Auswirkungen auf das Leben unserer Kinder, Familien, Jung und Alt haben.

**Ruedi Rüttimann**  
Stein am Rhein

## Wiederwahl

Ein starkes linksrheinisches Wachstum wird die Stadt Stein am Rhein auch in den kommenden Jahren prägen. Ein aufmerksamer und kritisch-konstruktiver Blick auf diese Entwicklungen ist unabdingbar. Für die Erhaltung und Entstehung eines hochwertigen und familienfreundlichen Lebensraums ist eine adäquate Vertretung im Einwohnerrat von hoher Wichtigkeit. Aufgewachsen und wohnhaft im Degerfeld, politisiert Cornelia Dean familienfreundlich, sozial und naturnah. Sie verdient eine Wiederwahl.

**Thomas Wagner** Stein am Rhein



### «20 MIT 40 JAHREN ERFAHRUNG»

Am Mittwoch, kurz nach 14 Uhr, wurde Franz Marty vor die Türe seiner Bäckerei gebeten. Dort warteten einige Mitglieder der «Oldies», um ihm eine Laudatio und ein Geschenk zu überreichen. Dabei handelte es sich um ein Brotbrett aus feinstem Holz – das einer Gitarre glich. Der Bäckermeister, der in seiner Freizeit bei den Oldies Gitarre spielt, freute sich aber auch über die Schrift darauf. Dort stand geschrieben: «Ich bin nicht 60ig, sondern 20ig mit 40igjähriger Erfahrung». Text und Bild psp



### Wochenmarkt bis 19. Dezember verlängert

Anbieter aus Rheinklingen, Hemmishofen und Ramsen verkaufen jeweils am Samstagmorgen verschiedene Waren auf dem Steiner Rathausplatz. Nun ist definitiv, dass man bis und mit 19. Dezember und damit bis kurz vor Weihnachten präsent sein kann. Ermöglicht wurde dies, weil die Märlistadt dieses Jahr nicht stattfindet. Allerdings kann es vorkommen, dass je nach Kälte nicht alles angeboten werden kann – oder dass sich die Verkaufsstände zusammenschliessen. Text und Bild psp